



## Presseinformation

20. Dezember 2018

### **Carnival Cruise Line macht San Francisco zum dritten Homeport an der US-Westküste – Kreuzfahrten nach Mexiko, Hawaii und Alaska**

München – Erstmals in der Firmengeschichte wird Carnival Cruise Line ([www.carnivalcruiseline.de](http://www.carnivalcruiseline.de)) ab März 2020 Kreuzfahrten von San Francisco aus anbieten. Damit offeriert der Weltmarktführer neben San Diego und Long Beach (Los Angeles) demnächst gleich drei Abfahrthäfen an der Westküste der USA.

Ab Frisco zum Einsatz kommt die Carnival Miracle (2.124 Passagiere), die ihre Gäste auf verschiedenen Routen nach Mexiko, Hawaii und Alaska bringen wird. Den Anfang macht am 19. März 2020 eine fünftägige Cruise entlang der Baja California in Richtung Ensenada (ab 473 €).

Ein weiteres attraktives Ziel ab/bis San Francisco ist Hawaii, das Mitte April 2020 angesteuert wird (16 Tage ab 1.489 €). Im folgenden Sommer stehen dann mehrere elftägige Alaska-Fahrten auf dem Programm (ab 1.189 €).

Mit Inbetriebnahme eines dritten Abfahrthafens in Kalifornien unterstreicht Carnival Cruise Line ihre Vormachtstellung auch in dieser Region. Insgesamt operiert die Reederei in den USA von 19 Heimathäfen aus.

Weitere Informationen und Buchung unter [www.carnivalcruiseline.de](http://www.carnivalcruiseline.de) sowie in den Reisebüros.

Ansprechpartner für Redaktionen:  
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780  
E-Mail: [info@inexcom.de](mailto:info@inexcom.de); [www.inexcom.de](http://www.inexcom.de)

\*\*\*\*\*

#### Über Carnival Cruise Line

Mit 26 Schiffen und jährlich 5,2 Mio. Passagieren ist Carnival Cruise Line eine der zwei größten Kreuzfahrt-Reedereien weltweit. Jüngstes Flottenmitglied ist die Carnival Horizon (3.974 Passagiere), die im April 2018 ihre Jungfernfahrt absolvierte. Im Dezember 2019 wird mit der Carnival Panorama ein weiterer Neubau der Vista-Klasse zur Flotte stoßen, bevor im Herbst 2020 mit der Mardi Gras das bislang größte (5.200 Gäste) sowie das erste mit Flüssigerdgas (LNG) betriebene Schiff in Dienst gestellt wird. 2022 soll ein weiterer LNG-Kreuzer folgen.